

# böll info

Dezember 2022  
— Februar  
2023



# Liebe Leserinnen und Leser,




wir freuen uns sehr, dass der diesjährige Hannah-Arendt-Preis an den ukrainischen Schriftsteller, Dichter und Musiker Serhij Zhadan geht. Er ist nicht nur ein hervorragender Schriftsteller, sondern auch ein Bürger im Arendtschen Sinne, wie es die Jury formulierte. Ob mit Konzerten in der Charkiwer U-Bahn oder mit der Lieferung von Hilfsgütern, Zhadan versucht alles Erdenkliche, damit seine Landsleute unter dem russischen Angriffskrieg nicht den Mut verlieren.

Der russische Angriffskrieg wird auch das Thema unserer Außenpolitischen Jahrestagung Anfang Februar sein. Die Tagung wird insbesondere die Sicherheit in Osteuropa in den Blick nehmen und auch die globalen Folgen des Krieges diskutieren.

Der Klimawandel schreitet indessen ungebremst voran. Etwa 4 Prozent der durch Menschen verursachten Treibhausgasemissionen gehen auf das Konto entwässerter Moore. Diese

Emissionen könnten einfach reduziert werden, wenn trockengelegte Moore wiedervernässt würden, so bliebe der Torf erhalten und der Kohlenstoff darin gebunden. Unser Mooratlas 2023 bringt Daten und Fakten zum Thema. Wir stellen ihn Anfang Januar im Rahmen unserer Reihe «Landwirtschaft anders» vor.

Viele weitere Veranstaltungen finden Sie wie immer auf **[www.boell.de](http://www.boell.de)**

**Wollen Sie regelmäßig von uns per E-Mail oder per Post über interessante Veranstaltungen und Publikationen informiert werden? Dann tragen Sie sich bitte unter [www.boell.de/news](http://www.boell.de/news) in unsere Verteiler ein. Und folgen Sie uns auf**    **@boellstiftung.**

# Dezember, Januar & Februar

## 1.12.

KONZERT UND LESUNG

### Serhij Zhadan und Band: Zha- dan i Sobaky

Kulturzentrum Schlachthof  
Donnerstag, 19.00 – 22.00 Uhr

Die ukrainische Ska-Band Zhadan i Sobaky, auf Deutsch «Zhadan und die Hunde», greift aktuelle Themen auf und ignoriert politische Autoritäten. Seit Beginn des Einmarsches der russischen Armee in die Ukraine geben die Bandmitglieder Wohltätigkeitskonzerte, selbst in U-Bahnstationen, als sich die Einwohner:innen dorthin geflüchtet hatten, spielen in Krankenhäusern und leisten Freiwilligenarbeit.

**K** Hannah-Arendt-Preis für politisches Denken, Heinrich-Böll-Stiftung Bremen, Heinrich-Böll-Stiftung (Bund) und Senat der Freien Hansestadt Bremen  
**G** 15 Euro

## 2.12.

PREISVERLEIHUNG

### Hannah- Arendt-Preis für Serhij Zhadan Hannah-Arendt-Preis für politisches Denken 2022

Rathaus Bremen  
Freitag, 18.00 Uhr



Amrei-Marie, CC-BY-SA 4.0

Die internationale Jury würdigte Zhadan als einen großen Erzähler, der die ukrainische Welt nicht nur beschreibt, sondern hilft, sie zu verstehen, in all ihrem Chaos, ihrem Leid, ihrer Menschlichkeit. Zugleich würdigte sie ihn als einen großen Bürger im Arendtschen Sinne, der sich um die Gesellschaft sorgt, in der er lebt und arbeitet, indem er tatkräftig dazu beiträgt, dass die Bürgerinnen und Bürger unter dem russischen Angriffskrieg den Mut nicht verlieren.

**M** Serhij Zhadan (Schriftsteller und Musiker), Laudatio: Andrej Kurkow (Schriftsteller)  
**K** Hannah-Arendt-Preis für politisches Denken, Heinrich-Böll-Stiftung Bremen, Senat der Freien Hansestadt Bremen **A** ruedel@uni-bremen.de

## 5.12.

KONZERT UND LESUNG

### Serhij Zhadan und Band: Zha- dan i Sobaky

Kamea, Frankfurt/Oder  
Montag, 18.30 Uhr: Lesung,  
20.00 Uhr: Konzert

**K** Europa-Universität Viadrina, Frankfurt/Oder, Heinrich-Böll-Stiftung (Bund)

## 8.12.

ONLINE-VERANSTALTUNG

### Stark vor Ort!

Befunde und Lösungs-  
ansätze zum Umgang  
mit Anfeindungen in der  
Kommunalpolitik

Online

Donnerstag, 14.00 – 16.00 Uhr

Anfeindungen in der Kommunalpolitik sind keine Ausnahme mehr. Doch wie nehmen Kommunalpolitiker:innen sie wahr? Um ein fundiertes Bild zu ermöglichen, haben wir zusammen mit der NRW School of Governance (Universität Duisburg-Essen) erstmalig großstädtische Kommunalpolitiker:innen über alle Parteigrenzen bundesweit direkt befragt. Wir stellen die Ergebnisse vor.

**M** Prof. Dr. Andreas Blätte (NRW School of Governance, Universität Duisburg-Essen)  
**I** Jana Heyde **E** heyde@boell.de

Livestream

## 16.-21.1.

DISKUSSIONEN UND SUPP'N TALK

### «Landwirt- schaft anders» – unsere Grüne Woche

Beletage der Heinrich-Böll-Stiftung

Mit unserer Veranstaltungsreihe setzen wir ein Zeichen für eine nachhaltige und global gerechte Landwirtschaft. Auf dem Programm stehen u.a. die Präsentation des neuen Mooratlas, Veranstaltungen zu den Themen Welternährung, Düngemittel und Ernährungsarmut in Deutschland sowie der Supp'n Talk nach der Demonstration «Wir haben es satt» am 21. Januar.

**I** Lena Luig **E** luig@boell.de **A** calendar.boell.de

## 6.-8.2.

ONLINE-DISKUSSION

AUSSENPOLITISCHE JAHRESTAGUNG 2023

### Sicherheit in der Grauzone

Osteuropäische, trans-  
atlantische und globale  
Perspektiven auf  
Russlands Angriffskrieg  
gegen die Ukraine

Online

Montag – Mittwoch, 16.00 – 17.30 Uhr

Seit Russlands Angriff gegen die Ukraine steht die Sicherheit der ost-, mittel- und nordeuropäischen Staaten verstärkt im Zentrum der Aufmerksamkeit. Während Moskau zunehmend die territoriale Integrität seiner Nachbarländer gefährdet, hat sich das Streben nach Unabhängigkeit und Souveränität im traditionellen russischen Hinterhof verstärkt. Dies gilt insbesondere für die «Grauzone» zwischen der Ostsee und dem Schwarzen Meer, in der sich eine Reihe postsowjetischer Staaten außerhalb von EU und NATO befinden. Die Tagung nimmt zudem die globalen Auswirkungen des russischen Angriffskriegs in den Blick.

**I** Milena Grünwald **E** gruenewald@boell.de

## 10.2.

PODIUMSDISKUSSION

AUSSENPOLITISCHE JAHRESTAGUNG  
2023

### Sicherheit in der Grauzone

Osteuropäische, trans-  
atlantische und globale  
Perspektiven auf  
Russlands Angriffskrieg  
gegen die Ukraine

Beletage der Heinrich-Böll-Stiftung

Freitag, 9.00 – 13.00 Uhr

Die 23. Außenpolitische Jahrestagung schaut auf die sicherheitspolitischen Herausforderungen Osteuropas. Mit hochrangigen Expert:innen und Entscheidungsträger:innen wollen wir bei der Abschlussveranstaltung der Frage nachgehen, welche Sicherheitsgarantien die EU, die NATO und die internationale Gemeinschaft dieser Region geben könnten.

**I** Milena Grünwald **E** gruenewald@boell.de

## 26.2.

PREISVERLEIHUNG UND  
FILMVORFÜHRUNG

INTERNATIONALE FILMFESTSPIELE  
BERLIN

### Friedens- filmpreis 2023

Hackesche Höfe Kino

Sonntag, 17.00 – 20.00 Uhr



**K** Weltfriedensdienst e.V. **I** Karin Lenksi

**G** 6 Euro

Tickets ab 1. Februar 2023 unter [www.hoefekino.de](http://www.hoefekino.de)

Wir  
wünschen  
besinnliche  
Feiertage  
und ein  
gutes Jahr  
2023!

# Aktuelles



## Mooratlas 2023

Moore sind beeindruckende Ökosysteme. Sie sind reich an seltenen Tier- und Pflanzenarten und können in ihren Torfböden riesige Mengen Kohlenstoff speichern. In Mitteleuropa sind weit über 90 Prozent der Moore trockengelegt. Auch heute noch werden Mooregebiete in allen Teilen der Welt zerstört. Etwa 4 Prozent der durch Menschen verursachten Treibhausgasemissionen gehen auf das Konto entwässerter Moore. Diese Emissionen könnten einfach reduziert

werden, wenn trockengelegte Moore wiedervernässt würden. So bliebe der Torf erhalten und der Kohlenstoff darin gebunden. Eine nasse Nutzung großer Mooregebiete stellt jedoch viele Herausforderungen an die Landwirtschaft. Der Mooratlas beleuchtet die Folgen der Zerstörung dieser einzigartigen Lebensräume und zeigt die Chancen durch eine Wiedervernässung von Mooren, um alle Akteur:innen zum Handeln zu ermutigen – «Moor muss nass»!

[boell.de/mooratlas](https://boell.de/mooratlas)

## In der Zukunft schwelgen. Von Würde und Gerechtigkeit und dem Arabischen Frühling



Von Marokko bis Bahrain – in den Jahren 2010 und 2011 erhoben sich Millionen Menschen mit unglaublichem Mut gegen die Herrschenden. Nicht sozioökonomische Forderungen standen damals im Mittelpunkt, sondern etwas, das existentieller ist: Würde. Vieles von dem, was die Protestierenden anstrebten, hat sich nicht erfüllt. Doch zeichnet sich in den Essays der Autorinnen und Autoren ab, was trotz allem aus den Revolutionen gewachsen ist: Räume für Debatten, die vorher undenkbar waren, und die Möglichkeit, erstmals in einer Zukunft zu schwelgen, die sie repräsentiert.

[boell.de/in-der-zukunft-schwelgen](http://boell.de/in-der-zukunft-schwelgen)

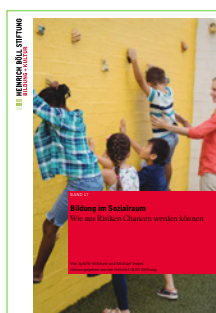
## Repräsentation von Frauen in der Kommunalpolitik



Unser Ranking deutscher Großstädte 2022 zeigt, wo es Fortschritte bei der Repräsentation von Frauen gibt und wo die Entwicklung nicht vom Fleck kommt. Diese Publikation ist der Anfang einer mehrteiligen Vielfaltsstudie. Denn der Anspruch auf deskriptive Repräsentation, also auf politische Vertretung bestimmter gesellschaftlicher Gruppen durch Angehörige dieser Gruppen selbst, beschränkt sich nicht auf das Geschlecht, sondern gilt auch für andere Kategorien wie Menschen mit Migrationsgeschichte oder unterschiedliche soziale Hintergründe.

[boell.de/repraesentation-frauen-kommunalpolitik](http://boell.de/repraesentation-frauen-kommunalpolitik)

## Bildung im Sozialraum



In Deutschland gelten rund 2,2 Millionen Schülerinnen und Schüler als «bildungsarm», denn sie verfügen z.B. nicht über die Mindestkompetenzen in Deutsch und Mathematik. Meist handelt es sich um Kinder und Jugendliche, die in ökonomisch prekären Verhältnissen aufwachsen, sowie Schülerinnen und Schüler aus Förderschulen. Wer die Bildungschancen dieser «Ri-

sikogruppe» verbessern will, muss deren reale Lebenswelten in den Blick nehmen. Unsere Autorinnen und Autoren geben Empfehlungen, wie aus Risiken Chancen erwachsen können.

[boell.de/bildung-sozialraum](http://boell.de/bildung-sozialraum)

## Autoritäre Dynamiken in unsicheren Zeiten: Neue Herausforderungen – alte Reaktionen?



Die Leipziger Autoritarismus-Studie 2022 analysiert die Entwicklung autoritärer und rechtsextremer Einstellungen in Deutschland und beschreibt anhand der Ergebnisse die politische Situation in Deutschland sowie ihre Ursachen. Herausgeber:innen der Studie sind Oliver Decker, Johannes Kiess, Ayline Heller und Elmar Brähler. Die Studie wird von der Heinrich-Böll-Stiftung und der Otto Brenner Stiftung unterstützt.

[boell.de/autoritaere-dynamiken](http://boell.de/autoritaere-dynamiken)

UNSER NEUES E-PAPER

## Misogynoir



Technologieunternehmen, Gesetzgebende und Regulierungsbehörden in den USA ignorieren seit Langem die anhaltend schlechte, inadäquate und übergreifige Behandlung Schwarzer Frauen im virtuellen Raum. Dieses Policy Paper von Brandeis Marshall zeigt die algorithmische «Misogynoir» und plädiert für eine regelmäßige Untersuchung der Auswirkungen, die diese Praxis auf Schwarze Frauen und andere benachteiligte Gruppen hat.

[boell.de/misogynoir](http://boell.de/misogynoir)

UNSER NEUES BÖLL.BRIEF

## Daten als öffentliche Infrastruktur. Impulse für den Rechtsanspruch auf Open Data

Offene Daten nützen dem Gemeinwohl, der Wirtschaft und der Demokratie. Doch das ungeheure Potenzial offener Daten kann nur realisiert werden, wenn Rechtsunsicherheit und mangelnde Bereitstellung in der Praxis beendet werden. In diesem Papier beschreiben Dr. Friederike von Franqué und Stefan Kaufmann, welche Maßnahmen erforderlich sind, um offene Daten wirksam bereitstellen und nutzen zu können. Weiter formulieren sie Empfehlungen, wie der Rechtsanspruch auf Open Data umgesetzt werden kann.

[boell.de/daten-als-oeffentliche-infrastruktur](http://boell.de/daten-als-oeffentliche-infrastruktur)

UNSERE NEUEN PODCASTS

BÖLL.FOKUS

## Deutsch-ukrainische Beziehungen auf dem Prüfstand

Der russische Angriffskrieg gegen die Ukraine erfordert eine Zeitenwende in der Energie- und Sicherheitspolitik. Aber auch eine Neubewertung der historischen Verantwortung Deutschlands gegenüber der Ukraine. Über die deutsch-ukrainischen Beziehungen diskutieren Mitte Oktober Expertinnen und Experten aus Politik und Gesellschaft bei der Jahreskonferenz Kyjiwer Gespräche in der Heinrich Böll-Stiftung.

BÖLL.FOKUS

## Kunst und Krieg – das Festival Steirischer Herbst

Acht Stipendiatinnen und Stipendiaten der Heinrich-Böll-Stiftung sind nach Graz gereist, um sich ein Bild davon zu machen, wie die künstlerische Auseinandersetzung mit Krieg gelingt. Von ihren Begegnungen, Diskussionen und Eindrücken auf dem «Steirischen Herbst» erzählen sie in diesem Podcast.

BÖLL.FOKUS

## Klimakrise in Nord- afrika. Strategien in Politik, Zivilgesell- schaft und Kunst

Anhaltende Dürreperioden, Wasserknappheit und immer mehr Naturkatastrophen – Nordafrika leidet unter den Folgen des Klimawandels. Davon sind bestimmte gesellschaftliche Gruppen stärker betroffen als andere. Beim Berliner Climate Cultures Festival kamen nordafrikanische Künstlerinnen und Journalisten zusammen und diskutierten über die Folgen des Klimawandels in Nordafrika, speziell in Marokko und Tunesien.

BÖLL.INTERVIEW

## Clemens Tesch-Römer – Baustelle alternde Gesellschaft

Clemens Tesch-Römer, Institutsleiter des Deutschen Zentrums für Altersfragen (DZA), erläutert in diesem Interview seine wichtigsten Thesen zur alternden Gesellschaft, zum Beispiel warum bei einem guten Generationenvertrag auch mal die Älteren die Jüngeren unterstützen müssten. Oder warum die Pflegeberufe akademisiert werden sollten.

## Gregor Hofmann – russische Kriegsverbrechen in der Ukraine

Seit den Gräueltaten der russischen Armee in Butscha wird auch über den Vorwurf des Völkermordes gestritten. Aber wo verlaufen die Grenzen zwischen Kriegsverbrechen, Verbrechen gegen die Menschlichkeit und Völkermord? Und gibt es eine reale Aussicht, die Täter jemals zur Rechenschaft zu ziehen? Ein Podcast mit Dr. Gregor Hofmann, Referent am Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung und Vorsitzender von Genocide Alert e.V.

[boell.de/podcasts](http://boell.de/podcasts)

## Veranstaltungsort

Beletage der

Heinrich-Böll-Stiftung

Schumannstraße 8, 10117 Berlin

Hackesche Höfe Kino

Rosenthaler Str. 40-41, 10178 Berlin

Kulturzentrum Schlachthof

Findorffstraße 51, 28215 Bremen

Kamea

Briesener Str. 7, 15230 Frankfurt/Oder

## Gestaltung

Cover-Illustration

Grafikladen Berlin

Layout

Grafikladen Berlin

[www.grafikladen.net](http://www.grafikladen.net)

[highfive@grafikladen.net](mailto:highfive@grafikladen.net)

## Abkürzungen

**A** Anmeldung

**E** E-Mail

**G** Gebühr

**I** Information

**K** Kooperation

**M** Mit

**S** Sprache

**W** Website

# Die Heinrich-Böll-Stiftung

- ist eine Agentur für grüne Ideen und Projekte, eine reformpolitische Zukunftswerkstatt sowie ein internationales Netzwerk
- steht der Partei Bündnis 90/Die Grünen nahe
- fördert die Entwicklung einer demokratischen Zivilgesellschaft im In- und Ausland
- engagiert sich für Geschlechterdemokratie, also die gesellschaftliche Emanzipation und die Gleichberechtigung von Frauen und Männern
- setzt sich für die Überwindung von Dominanz, Fremdbestimmung und Gewalt zwischen den Geschlechtern ein
- streitet für gleiche Rechte und Chancen für alle Menschen, gleich welchen Geschlechts, gleich welcher sexuellen Orientierung, Religion, Ethnie oder Nation
- unterstützt kulturelle Projekte im Rahmen der politischen Bildungsarbeit
- fördert begabte, gesellschaftspolitisch engagierte Studierende und Graduierte im In- und Ausland

- unterhält zurzeit ein EU-Büro in Brüssel sowie Büros in Albanien, Bosnien-Herzegowina, Brasilien, Chile, China, El Salvador, Frankreich, Georgien, Griechenland, Hongkong, Indien, Israel, Kambodscha, Kenia, Kolumbien, Libanon, Marokko, Mexiko, Myanmar, Nigeria, Palästina, Polen, Senegal, Serbien, Südafrika, Thailand, Tschechien, Türkei, Tunesien, Ukraine und den USA
- kooperiert mit ihren Landesstiftungen in den Bundesländern
- finanziert sich fast ausschließlich über öffentliche Mittel (zurzeit rund 71 Mio. Euro im Jahr)

## Heinrich-Böll-Stiftung e.V.

Die grüne politische Stiftung

Schumannstraße 8

10117 Berlin

T 030 285 34 – 0 / F-109

E [info@boell.de](mailto:info@boell.de)

Aktuelle Downloads, Blogs und Dossiers unter [www.boell.de](http://www.boell.de)